

**Teil A: Financial Statements**

**(36 Punkte)**

**A Allgemeine Fragen**

**[Total 24 Punkte]**

- A1 Die Muster & Co GmbH ist eine kleine Uhrenmanufaktur, welche hochwertige, mechanische Armbanduhrer herstellt. Sie präsentiert in ihrer aktuellen Jahresrechnung nach Obligationenrecht die folgende Erfolgsrechnung, welche nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt ist:

<i>In Schweizer Franken</i>	<u>Aktuelles Jahr</u>	<u>Vorjahr</u>
Nettoerträge	4'352'025	4'218'652
Metallaufwand	-117'381	-122'473
Sonstiger Betriebsaufwand	-2'420'696	-2'383'274
Abschreibungen	-62'313	-58'437
Ausserordentlicher Ertrag (Rückvergütungen)	52	178
Ausserordentlicher Aufwand	<u>-283</u>	<u>-2'058</u>
Gewinn vor Steuern	1'751'404	1'652'588
Steueraufwand	<u>-351'380</u>	<u>-312'108</u>
Reingewinn	<u><b>1'400'024</b></u>	<u><b>1'340'480</b></u>

Beurteilen Sie, welche Grundsätze der ordnungsmässigen Rechnungslegung in der obenstehenden Erfolgsrechnung verletzt wurden. Kreuzen Sie die **nicht eingehaltenen** Grundsätze an!

[4 Punkte; Punktevergabe: 4 Punkte, wenn vollständig richtig, 2 Punkte bei 1 Fehler, 1 Punkt bei 2 Fehlern, 0 Punkte bei 3 und mehr Fehlern]

- Klarheit und Verständlichkeit
- Vollständigkeit
- Verlässlichkeit
- Wesentlichkeit
- Vorsicht
- Stetigkeit in Darstellung und Bewertung
- Verbot der Verrechnung von Aktiven und Passiven sowie von Aufwand und Ertrag.

A2 Beantworten Sie anhand des nachfolgenden Sachanlagespiegels die untenstehenden Fragen. [6 Punkte]

**18 Sachanlagen**

	Betriebs- liegenschaften	Produktions- stätten	Maschinen, Möbiliar, EDV	Anlagen im Bau	Total
	1000 CHF	1000 CHF	1000 CHF	1000 CHF	1000 CHF
<b>31.12.2018</b>					
Anschaffungskosten per 1.1.	107 868	81 715	355 508	6 407	<b>551 498</b>
Zugang	869	4 060	71 420	3 676	<b>80 025</b>
Abgang	(310)	(1 763)	(52 607)	-	<b>(54 680)</b>
Umbuchungen	-	-	3 831	(3 831)	-
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-
Währungsumrechnungsdifferenzen	(202)	(1 049)	(9 163)	(214)	<b>(10 628)</b>
<b>Anschaffungskosten per Stichtag</b>	<b>108 225</b>	<b>82 963</b>	<b>368 989</b>	<b>6 038</b>	<b>566 215</b>
Kumulierte Abschreibungen per 1.1.	(38 970)	(39 002)	(181 666)	-	<b>(259 638)</b>
Zugang	(2 832)	(4 171)	(52 269)	-	<b>(59 272)</b>
Abgang	274	604	48 130	-	<b>49 008</b>
Währungsumrechnungsdifferenzen	58	359	4 958	-	<b>5 375</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen per Stichtag</b>	<b>(41 470)</b>	<b>(42 210)</b>	<b>(180 847)</b>	<b>-</b>	<b>(264 527)</b>

Wie gross war in 2018 der Aufwand für Abschreibungen auf den Sachanlagen, welcher der Erfolgsrechnung belastet wurde? [2 Punkte]

---

Mit welchem Buchwert stehen die Sachanlagen am 31.12.2018 in der Bilanz? [2 Punkte]

---

Wie hoch war der Buchwert der im Jahr 2018 veräusserten Sachanlagen? [2 Punkte]

---

A3 Die Schnell AG hat am 28. März 2019 ihre ordentliche Generalversammlung abgehalten, an der die statutarische Jahresrechnung 2018 sowie der zugehörige Gewinnverwendungsantrag des Verwaltungsrats genehmigt wurden. Ebenso genehmigt wurde der Antrag, die eigenen Aktien, welche die Schnell AG am 31. Dez. 2018 in ihrem Bestand hatte, zu vernichten. Die einzelnen Beschlüsse lauten wie folgt:

1. Den Aktionären wird eine Dividende von 25% ausgerichtet.
2. Zuweisung von CHF 3'000'000 an die freie Gewinnreserve.
3. Vortrag des verbleibenden Gewinns auf neue Rechnung.
4. Vernichtung der eigenen Aktien mit entsprechender Herabsetzung des Aktienkapitals.

Das Eigenkapital der Schnell AG präsentierte sich am 31. Dez. 2018 wie folgt:

Aktienkapital	30'000'000
Gesetzliche Gewinnreserve	15'000'000
Freie Gewinnreserve	7'280'000
Eigene Aktien	-5'850'000
Jahresgewinn	<u>11'072'000</u>
<b>Total Eigenkapital</b>	<b><u>57'502'000</u></b>

Die Aktien haben einen Nominalwert von 10.00 Franken. Die Dividende abzüglich Verrechnungssteuer ist zahlbar am 4. April 2019. Die Schnell AG besitzt 180'000 eigene Aktien, welche vernichtet werden. Sämtliche gesetzlichen Voraussetzungen zur Vernichtung und Kapitalherabsetzung sind mit dem Beschluss der Generalversammlung erfüllt. Die Vernichtung erfolgt am 29. März 2019.

Die Schnell AG erstellt per 31. März 2019 einen Quartalsabschluss. Notieren Sie die Buchungssätze in Bezug auf die 4 oben erwähnten Generalversammlungsbeschlüsse, welche notwendig sind, um den Quartalsabschluss korrekt darzustellen. Verwenden Sie das Arbeitsblatt auf der folgenden Seite für die Antworten. [10 Punkte]

Buchungsjournal für die Generalversammlungsbeschlüsse. Hinweis: die Anzahl zur Verfügung stehender Zeilen entspricht nicht notwendigerweise der Anzahl erforderlicher Buchungssätze. [8 Punkte]

Soll	Haben	Betrag

Wie hoch ist das Eigenkapital der Schnell AG am 31. März 2019? [2 Punkte]

- A4 Die Hipp SA ist ein Familienunternehmen, die aufgrund ihrer Grösse der ordentlichen Revision unterliegt. Die Gesellschaft hat im vergangenen Geschäftsjahr die Hopp-Gruppe, einen deutschen Konzern, erworben. Zur Unterstützung für diese für die Hipp SA bedeutende Akquisition hat sie ihre Revisionsstelle mit der Bewertung der Hopp-Gruppe beauftragt. Die Hipp SA zahlte der Revisionsstelle im vergangenen Jahr ein Revisionshonorar von CHF 260'000. Für die Unterstützung bei der Akquisition der Hopp-Gruppe sowie für weitere Dienstleistungen zahlte sie der Revisionsstelle zusätzliche Honorare von insgesamt CHF 410'000. Kreuzen Sie an, ob die nachfolgenden Aussagen in Bezug auf den geschilderten Sachverhalt richtig oder falsch sind.  
 [4 Punkte; Punktevergabe: 4 richtige = 4 Punkte, 3 richtige = 2 Punkte, 2 und weniger richtige = 0 Punkte.]

richtig	falsch	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Die Hipp SA erfüllt die gesetzlichen Anforderungen, wenn sie den Gesamtbetrag der im Geschäftsjahr an die Revisionsstelle gezahlten Honorare im Anhang ihrer Jahresrechnung offenlegt.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Durch die Unterstützung der Hipp SA bei der Akquisition der Hopp-Gruppe hat die Revisionsstelle ihre vom Gesetz verlangte Unabhängigkeit verletzt.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Die Unabhängigkeit der Revisionsstelle ist gewährleistet, da die von der Hipp SA erhaltenen Honorare von insgesamt CHF 670'000 weniger als 1% der gesamten Honorareinnahmen der Revisionsstelle im vergangenen Geschäftsjahr ausmachen.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Da die Revisionsstelle der Hipp SA ein staatlich beaufsichtigtes Revisionsunternehmen ist, wird ihre Unabhängigkeit durch die Aufsicht der Revisionsaufsichtsbehörde gewährleistet.

## B Bewertung

[12.0 Punkte]

Die Brillant AG stellt hochwertigen Schmuck her, den sie in eigenen Läden verkauft. Sie ist besonders bekannt für exklusiven Schmuck mit Smaragden, die sie aus einer Mine aus Kolumbien bezieht, an der sie mit 20% beteiligt ist. Für die Schmuckherstellung kauft sie sowohl Edelmetalle als auch Edelsteine ein, die sie als Vorräte bilanziert. Aufgrund des Todes von einem der bisherigen drei Aktionäre der Brillant AG, wollen dessen Erben ihren Anteil von 25% an der Brillant AG verkaufen. Die beiden anderen Aktionäre planen, den 25%-Anteil der Erben von der Brillant AG erwerben zu lassen, um die Aktien danach zu vernichten. Man hat sich auf einen Erwerbspreis für den 25%-Anteil von CHF 6 Millionen geeinigt. Die Bilanz sieht folgendermassen aus:

### Externe Bilanz per 31. Dezember in Tausend CHF

Aktiven	20X1	20X0	Passiven	20X1	20X0
Flüssige Mittel	2'300	2'500	Kreditoren	1'900	1'700
Wertschriften	2'500	1'800	Rückstellungen	600	600
Vorräte	3'800	4'900	Hypothek	10'000	10'000
Sonstige Aktiven	300	200	Sonstige Passiven	1'300	1'200
<i>Umlaufvermögen</i>	<i>8'900</i>	<i>9'400</i>	<i>Fremdkapital</i>	<i>13'800</i>	<i>13'500</i>
Ladeneinrichtungen	1'200	1'500	Aktienkapital	4'000	4'000
Sachanlagen	700	600	Gesetzliche Gewinnreserve	2'000	2'000
Immobilien	8'000	8'000	Freie Gewinnreserve	1'200	2'200
Beteiligungen	4'000	4'000	Jahresgewinn	1'800	1'800
<i>Anlagevermögen</i>	<i>13'900</i>	<i>14'100</i>	<i>Eigenkapital</i>	<i>9'000</i>	<i>10'000</i>
<b>Total</b>	<b>22'800</b>	<b>23'500</b>	<b>Total</b>	<b>22'800</b>	<b>23'500</b>

Angaben zu einzelnen Bilanzpositionen (in tausend):

- Die Vorräte sind zu Anschaffungskosten (Edelmetall) bzw. zu Herstellkosten (Fertigfabrikate) bewertet. Der in den Vorräten enthaltene Bestand an Edelmetallen ist am 31.12.20X1 mit CHF 600 bilanziert. Der aktuelle Marktwert beträgt CHF 750. Der restliche Vorratsbestand besteht aus Fertigfabrikaten, welche zu 2/3 ihrer Herstellkosten bilanziert sind.
- Die Immobilien enthalten 4 Ladengeschäfte im Eigenbesitz. Der Bilanzwert von CHF 8'000 entspricht dem Anschaffungswert der anteiligen Grundstücke. Der Gebäudeteil (Anschaffungswert CHF 12'000) ist auf null abgeschrieben. Die Ladengeschäfte wurden vor 30 Jahren erworben. Ihre effektive Nutzungsdauer beträgt 50 Jahre.
- Die 20%-Beteiligung an der kolumbianischen Smaragdmine hat einen Anschaffungswert von CHF 10'000 und wurde vor 25 Jahren erworben. Vor 8 Jahren musste eine Wertberichtigung um CHF 6'000 vorgenommen werden, da die Mine deutlich weniger Smaragde von zudem geringerer Qualität produzierte. Vor 5 Jahren stiess man auf neue Smaragdorkommen, so dass der aktuelle Wert der Beteiligung vorsichtig geschätzt bei CHF 20'000 liegt.

- Die Rückstellungen wurden vor Jahren gebildet, um mögliche Garantiefälle abzudecken. Allerdings gab es seit Bestehen der Firma nie nennenswerte Garantiefälle.
- Das Aktienkapital ist eingeteilt in 40'000 Namenaktien im Nominalwert von 100 (einhundert) Schweizer Franken pro Aktie.
- Aus dem Jahresgewinn und vorhandenen Reserven soll den beiden verbleibenden Aktionären eine Dividende von CHF 2'000 ausgeschüttet werden.

B1 Ermitteln Sie den Gesamtbestand an stillen Reserven der am Jahresende 20X1 in der Bilanz enthalten ist. [6 Punkte]

B2 Ende 20X0 betrug der Anschaffungswert des in den Vorräten enthaltenen Bestands an Edelmetallen CHF 700, der Rest entfiel auf Fertigfabrikate. Die Bewertungsmethode der Vorräte ist gleich wie Ende 20X1. Notieren Sie den Buchungssatz, der die Veränderung der stillen Reserven (Willkürreserven) in den Vorräten im Jahr 20X1 wiedergibt. [3 Punkte]

Soll	Haben	Betrag

B3 Basierend auf der Bilanz Ende 20X1, welche wirtschaftlichen und/oder rechtlichen Probleme sehen Sie im Zusammenhang mit dem Erwerb des 25%-Anteils an der Brillant AG von den Erben durch die Brillant AG? [3 Punkte]



**Teil B: Cash Flow Statements**

**(27 Punkte)**

**A Erstellung einer Geldflussrechnung (24 Punkte)**

**Ausgangslage**

Nachfolgend sind die Schlussbilanzen zum 31.12.2018 und 31.12.2017 sowie die Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2018 der FLOW AG dargestellt (alle Werte in TCHF).

**Bilanzen der „FLOW AG“ (in TCHF)**

<b>Aktiven</b>	<b>31.12.18</b>	<b>31.12.17</b>	<b>Passiven</b>	<b>31.12.18</b>	<b>31.12.17</b>
Flüssige Mittel	15'300	14'250	Verbindlichkeiten aus L&L	5'970	6'150
Forderungen aus L&L	8'850	8'700	Andere kurzfr. Verbindlichkeiten	1'800	1'750
Andere kurzfr. Forderungen	900	1'050	Passive Rechnungsabgrenzungen	780	450
Vorräte	12'150	12'600	<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>8'550</b>	<b>8'350</b>
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'500	1'600	Bankdarlehen	7'500	10'500
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>38'700</b>	<b>38'200</b>	Rückstellungen	3'600	3'600
Sachanlagen	24'000	19'500	<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>11'100</b>	<b>14'100</b>
Immaterielle Vermögenswerte	3'600	5'000	<b>Fremdkapital</b>	<b>19'650</b>	<b>22'450</b>
Beteiligungen	2'700	2'100	Aktienkapital	25'000	23'000
<b>Anlagevermögen</b>	<b>30'300</b>	<b>26'600</b>	Gesetzliche Kapitalreserven	12'000	8'000
			Gesetzliche Gewinnreserven	3'300	3'300
			Freiwillige Gewinnreserven	3'350	1'600
			Jahresgewinn	5'700	6'450
			<b>Eigenkapital</b>	<b>49'350</b>	<b>42'350</b>
<b>TOTAL Aktiven</b>	<b>69'000</b>	<b>64'800</b>	<b>TOTAL Passiven</b>	<b>69'000</b>	<b>64'800</b>

**Erfolgsrechnungen der „FLOW AG“ (in TCHF)**

	<b>2018</b>
Umsatz	144'000
Warenaufwand	-104'400
Personalaufwand	-25'800
Abschreibungen	-4'700
Übriger Betriebsertrag	400
Übriger Betriebsaufwand	-1'350
<b>Betriebsgewinn vor Zinsen und Steuern</b>	<b>8'150</b>
Finanzaufwand	-500
Finanzertrag	50
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>7'700</b>
Steueraufwand	-2'000
<b>Jahresgewinn</b>	<b>5'700</b>

## Ergänzende Angaben

### Fonds

- > Flüssige Mittel

### Anlagevermögen

- > Im Jahr 2018 wurden Sachanlagen mit einem Buchwert von TCHF 10 verkauft. Beim Verkauf entstand ein Gewinn von TCHF 20, der im übrigen Betriebsertrag enthalten ist.
- > Im Jahr 2018 wurden keine immateriellen Vermögenswerte gekauft oder veräussert.

### Beteiligungen

- > In 2018 wurden weder Beteiligungen verkauft noch wurden Wertberichtigungen vorgenommen.

### Bankdarlehen

- > In 2018 wurden keine neuen Bankdarlehen aufgenommen.

### Andere kurzfristige Verbindlichkeiten

- > Die anderen kurzfristigen Verbindlichkeiten beinhalten an beiden Jahresenden ausschliesslich Steuerverbindlichkeiten.

### Passive Rechnungsabgrenzungen

- > Die passiven Rechnungsabgrenzungen beinhalten Zinsabgrenzungen im Umfang von TCHF 320 per 31. Dezember 2018 bzw. TCHF 400 per 31. Dezember 2017.

### Übrige Aktiven und übriges Fremdkapital

- > Die anderen kurzfristigen Forderungen sowie die aktiven Rechnungsabgrenzungen beinhalten nur Sachverhalte im Zusammenhang mit dem betrieblichen Ergebnis.

### Eigenkapital

- > Im Juni 2018 wurde das Aktienkapital erhöht. Dabei wurden 20'000 Aktien mit einem Nennwert von CHF 100 mit einem Agio von 200% emittiert.
- > Im Mai 2018 hat die Generalversammlung bezüglich Gewinnverwendung für das Geschäftsjahr 2017 beschlossen, den Jahresgewinn 2017 auf die freiwillige Gewinnreserve zu übertragen und anschliessend eine Ausschüttung einer Dividende aus den freiwilligen Gewinnreserven vorzunehmen.

### Abschreibungen

- > Die Position „Abschreibungen“ beinhaltet die Abschreibungen auf den Sachanlagen und die Abschreibungen (Amortisationen) auf den immateriellen Vermögenswerten.

### Finanzaufwand und Finanzertrag

- > Die Position „Finanzaufwand“ beinhaltet ausschliesslich Zinsaufwand und die Position „Finanzertrag“ beinhaltet ausschliesslich Dividendenerträge.



A2 Berechnen Sie den **Cash Flow aus Investitionstätigkeit** der FLOW AG für das Geschäftsjahr 2018. [5 Punkte]

Bezeichnung	Betrag (in TCHF)
<b>= Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	

A3 Berechnen Sie den **Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit** der FLOW AG für das Geschäftsjahr 2018. [5 Punkte]

Bezeichnung	Betrag (in TCHF)
<b>= Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	

A4 Wieviel beträgt der **gesamte Cash Flow** für das Jahr 2018 hergeleitet aus dem direkten Liquiditätsnachweis? [1 Punkt]

## B Allgemeine Fragen zur Geldflussrechnung (3 Punkte)

Kreuzen Sie bei den nachfolgenden Antworten die richtige Antwort an. Nur eine Antwort ist richtig. Bei Mehrfachnennungen ist die Punktzahl Null. [1 Punkt pro Aufgabe]

**B1** Im Geschäftsjahr 2018 wird ein Warenaufwand von 4'200 ausgewiesen. Der Bestand an Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen hat sich im Jahr 2018 um 150 erhöht und der Bestand an Warenvorräten hat sich gleichzeitig um 300 verringert. Die Lieferantenzahlungen fürs Jahr 2018 betragen demnach ...

<input type="checkbox"/>	... 4'350
<input type="checkbox"/>	... 3'750
<input type="checkbox"/>	... 4'650
<input type="checkbox"/>	... 4'050
<input type="checkbox"/>	... 4'200

**B2** Eine Sachanlage mit einem Nettobuchwert von 300 wird mit einem Verlust von 20 verkauft. Dieser Verkauf führt insgesamt zu ...

<input type="checkbox"/>	... einer Abnahme des Geldflusses aus Investitionstätigkeit von 20.
<input type="checkbox"/>	... einer Zunahme des Geldflusses aus Geschäftstätigkeit von 20.
<input type="checkbox"/>	... einer Zunahme des Geldflusses aus Investitionstätigkeit von 320.
<input type="checkbox"/>	... einer Abnahme des Geldflusses aus Investitionstätigkeit von 280.
<input type="checkbox"/>	... einer Zunahme des Geldflusses aus Investitionstätigkeit von 280.

**B3** Die Bildung stiller Reserven auf den Warenvorräten (Warendrittel) ...

<input type="checkbox"/>	... erhöht den Geldfluss aus Geschäftstätigkeit.
<input type="checkbox"/>	... verringert den Geldfluss aus Geschäftstätigkeit.
<input type="checkbox"/>	... erhöht den Geldfluss aus ausserordentlicher Tätigkeit.
<input type="checkbox"/>	... hat keinen Einfluss auf den Geldfluss aus Geschäftstätigkeit.
<input type="checkbox"/>	... hat einen Einfluss auf den Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit.

**Teil C: Financial Analysis**

**(27 Punkte)**

**Ausgangslage**

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie die konsolidierte Erfolgsrechnung und Bilanz des Roche-Konzerns. Neben der Erfolgsrechnung und der Bilanz finden Sie auch noch Zusatzangaben für die Berechnung der verlangten Kennzahlen. Alle Angaben sind in Millionen CHF.

Konsolidierte Erfolgsrechnung des Roche-Konzerns in Millionen CHF		2018	2017
	Konzern	Konzern	
Verkäufe <sup>2,3</sup>	56 846	53 299	
Lizeneinnahmen und sonstige betriebliche Erträge <sup>2,3</sup>	2 651	2 447	
<b>Erlöse<sup>2,3</sup></b>	<b>59 497</b>	<b>55 746</b>	
Kosten der verkauften Produkte	(17 269)	(18 179)	
Marketing und Vertrieb	(10 109)	(9 847)	
Forschung und Entwicklung <sup>2</sup>	(12 092)	(11 292)	
Allgemeines und Administration	(5 258)	(3 425)	
<b>Betriebsgewinn<sup>2</sup></b>	<b>14 769</b>	<b>13 003</b>	
Finanzaufwand <sup>4</sup>	(770)	(839)	
Sonstiger Finanzertrag/(-aufwand) <sup>4</sup>	149	84	
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>14 148</b>	<b>12 248</b>	
Ertragssteuern <sup>5</sup>	(3 283)	(3 423)	
<b>Konzerngewinn</b>	<b>10 865</b>	<b>8 825</b>	
Davon zuzurechnen			
- den Inhabern von Roche-Titeln <sup>22</sup>	10 500	8 633	
- den nicht-beherrschenden Anteilen <sup>24</sup>	365	192	
<b>Gewinn je Aktie und Genussschein<sup>28</sup></b>			
Unverwässert (in CHF)	12,29	10,12	
Verwässert (in CHF)	12,21	10,04	

Angaben zum Cash Flow 2018 in Millionen CHF:

Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	+ 19'979
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	- 7'195
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	- 10'691
Free Cash Flow	+ 14'811

Der Zinsaufwand in 2018 beträgt CHF 759 Millionen und ist im Finanzaufwand enthalten.

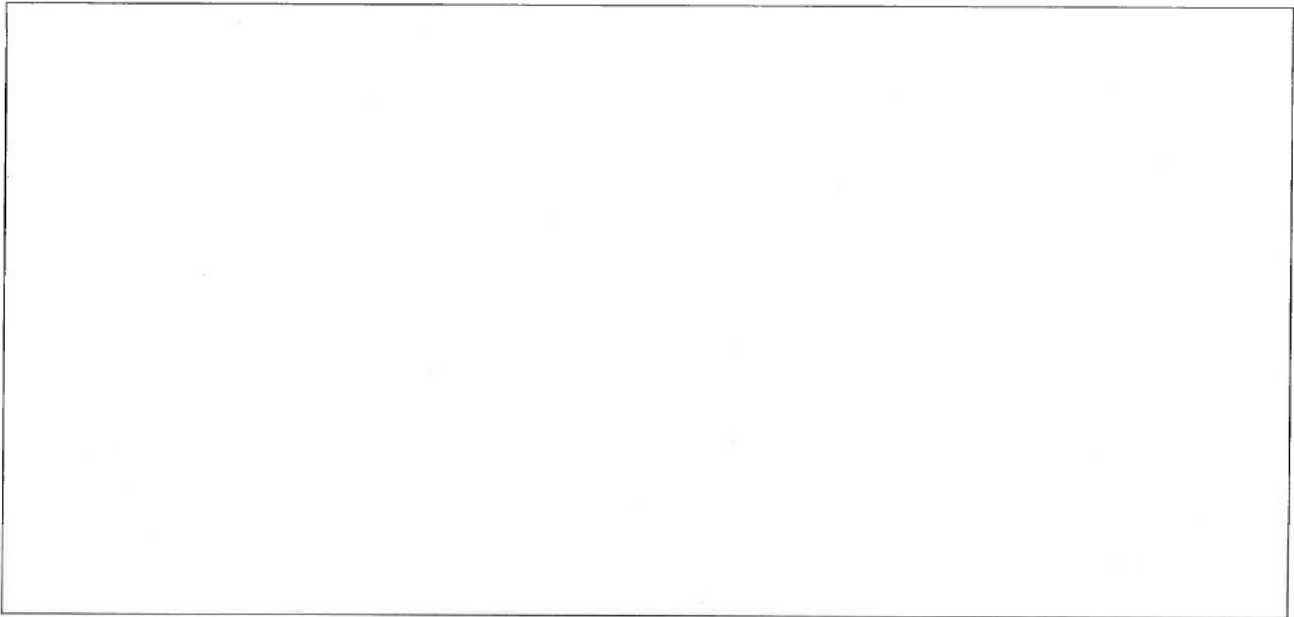
Konsolidierte Bilanz des Roche-Konzerns in Millionen CHF

	31. Dezember 2018	31. Dezember 2017
<b>Anlagevermögen</b>		
Sachanlagen <sup>8</sup>	21 818	20 912
Goodwill <sup>9</sup>	8 948	10 077
Immaterielles Anlagevermögen <sup>10</sup>	9 346	8 368
Latente Steuerguthaben <sup>5</sup>	3 895	3 576
Guthaben gegenüber Vorsorgeplänen mit Leistungsprimat <sup>26</sup>	877	801
Sonstiges Anlagevermögen <sup>15</sup>	1 389	1 370
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>46 273</b>	<b>45 104</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Vorräte <sup>11</sup>	6 621	7 407
Forderungen <sup>12</sup>	9 776	9 577
Laufende Ertragssteuern <sup>5</sup>	208	348
Sonstiges Umlaufvermögen <sup>16</sup>	2 521	2 243
Wertschriften <sup>13</sup>	6 437	7 278
Liquide Mittel und geldnahe Mittel <sup>14</sup>	6 681	4 719
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>32 244</b>	<b>31 572</b>
<b>Total Vermögen</b>	<b>78 517</b>	<b>76 676</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Langfristige Darlehen <sup>21</sup>	(16 077)	(15 839)
Latente Steuerverbindlichkeiten <sup>5</sup>	(384)	(495)
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeplänen mit Leistungsprimat <sup>26</sup>	(7 017)	(7 421)
Rückstellungen <sup>20</sup>	(1 452)	(1 548)
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten <sup>18</sup>	(188)	(206)
<b>Total langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>(25 118)</b>	<b>(25 509)</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Kurzfristige Darlehen <sup>21</sup>	(2 693)	(3 121)
Laufende Ertragssteuern <sup>5</sup>	(3 808)	(3 408)
Rückstellungen <sup>20</sup>	(2 329)	(2 042)
Verbindlichkeiten <sup>17</sup>	(3 526)	(3 454)
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten <sup>19</sup>	(10 677)	(10 135)
<b>Total kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>(23 033)</b>	<b>(22 160)</b>
<b>Total Verbindlichkeiten</b>	<b>(48 151)</b>	<b>(47 669)</b>
<b>Total Nettovermögen</b>	<b>30 366</b>	<b>29 007</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Den Inhabern von Roche-Titeln zuzurechnende(s) Kapital und Rücklagen <sup>22</sup>	27 622	26 441
Den nicht-beherrschenden Anteilen zuzurechnendes Eigenkapital <sup>24</sup>	2 744	2 566
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>30 366</b>	<b>29 007</b>

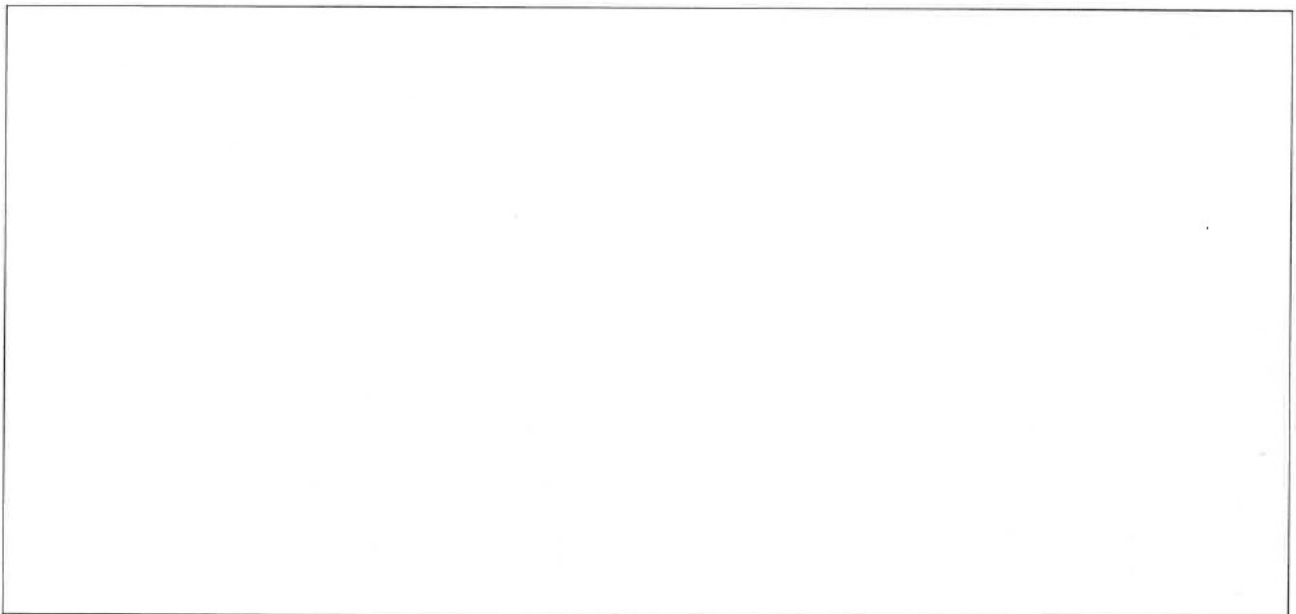
### Aufgabenstellung

---

- A1** Berechnen Sie die Gesamtkapitalrendite des Roche-Konzerns für das Jahr 2018. Runden Sie auf zwei Dezimalstellen nach dem Komma. [4 Punkte]



- A2** Berechnen Sie die Eigenkapitalrendite des Roche-Konzerns für das Jahr 2018. Runden Sie auf zwei Dezimalstellen nach dem Komma. [2 Punkte]





- A3** Nennen Sie eine wichtige Voraussetzung, welche gegeben sein muss, damit der Leverage-Effekt funktioniert und weisen Sie nach, ob diese Voraussetzung bei Roche erfüllt ist. (für eine Antwort, die nur aus „Ja“ oder „Nein“ besteht, werden keine Punkte vergeben) [3 Punkte]

- A4** Berechnen Sie das Kurs-Gewinn-Verhältnis des Roche-Konzerns per Ende Jahr 2018 auf verwässerter Basis und beurteilen Sie den erhaltenen Wert aus Investorensicht. Der Börsenkurs der Aktie betrug Ende 2018 CHF 243.40 aus. Runden Sie auf zwei Stellen nach dem Komma. [3 Punkte]

- A5** Roche hat 862'562'700 Stück Aktien ausgegeben. Am 31.12.2018 hielt Roche insgesamt 8'134'700 Aktien im Eigenbesitz. Wie hoch wäre der theoretische Preis einer Aktie bzw. eines Genussscheins, wenn Roche eine Price/Free Cash Flow-Ratio von 8 aufweisen würde? [4 Punkte]

- A6** Berechnen Sie die Price/Book-Ratio des Roche Konzerns am 31.12.2018. Der Kurs der Aktie betrug CHF 243.40, die Anzahl Aktien entsprechen den Angaben in Aufgabe A5. Wie erklären Sie die Abweichung des berechneten Werts von einer P/B-Ratio von 1? [4 Punkte]

- A7** Berechnen Sie die Umsatzrendite des Roche Konzerns für das Jahr 2018. Runden Sie auf zwei Stellen nach dem Komma. [2 Punkte]

- A8** Berechnen Sie die Bruttomarge des Roche Konzerns für das Jahr 2018. Runden Sie auf zwei Stellen nach dem Komma. [2 Punkte]

- A9** Geben Sie an, wie sich die Bruttomarge 2018 im Vergleich mit 2017 entwickelt hat und nennen Sie die Gründe für die festgestellte Entwicklung. [3 Punkte]

**ENDE DER PRÜFUNG**